



Sehr geehrte Clubmitglieder,

was schreibt man in einem Jahr wie diesem? Nicht nur das zurückliegende Jahr 2020 hat Beeinträchtigungen erfahren, nun wird auch unser Fest und der Jahreswechsel in besonderem Maße betroffen sein. Sicherlich, diese Zeit hat gezeigt, dass wir viele Chancen in Alternativen haben. Diese galt es zu nutzen.

Es war nur ein Stammtisch, danach mussten wir seit Ende Februar alles weitere, teilweise auch noch am selben Tag, absagen. Wo immer es möglich war, haben wir wenigstens ein klein wenig Clubleben stattfinden lassen. Wenigstens zwei Treffs in Oflings und eine Ausfahrt haben in dieser Zeit dennoch stattfinden können. Wir hoffen, dass wenigstens dieser kleine Teil Freude gemacht hat.

Es ist auch viel passiert in diesem Jahr. Wenn wir uns im nächsten Jahr wiedersehen, werden wir sicherlich bewusster als sonst erkennen, was sich in dieser langen Zeitspanne alles verändert hat.

Weihnachten ist ein Familienfest, bei dem wir ganz besonders den Blick auf unsere Mitglieder und Ihren Familien richten. Familie ist wichtig und wir merken wie sehr die Unterstützung auch für unser Clubleben bedeutsam ist. Daher möchten wir Euch und Euren Familie nicht nur danken, sondern gerade jetzt Freude fürs Fest und vor allem Gesundheit wünschen.

Für die Neujahrswünsche hätten wir es kaum besser ausdrücken können als Albert Einstein, den wir hier gerne zitieren:

"Wenn's alte Jahr erfolgreich war, dann freue dich aufs Neue. Und war es schlecht, ja dann erst recht."

"Phantasie ist wichtiger als Wissen. Wissen ist begrenzt, Phantasie aber umfasst die ganze Welt."

Bis hoffentlich bald.

Der Vorstand 1. Wangener Oldtimer- und Klassikerclub e.V.

Julius Biggel, Gertrud Boll und Gerd Schneider